Antrag 09

an die Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien

zur Tagung der Vollversammlung am 03.11.2026

der Fraktion

FAIR UND TRANSPARENT

zum Thema

Dienstleistungsscheck ausweiten

Das AK-Team FAIR UND TRANSPARENT beantragt:

Die Arbeiterkammer Wien setzt sich beim Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, bei den zuständigen Ressorts und beim Gesetzgeber ein, dass der bestehende Dienstleistungsscheck auf alle Hilfstätigkeiten bzw. Gelegenheitsarbeiten ausgeweitet wird.

Begründung:

Der Dienstleistungsscheck ist derzeit nur für befristete, einfache haushaltstypische Dienstleistungen in privaten Haushalten wie beispielsweise Haushaltshilfen, Gartenarbeiten, u. ä. zugelassen.

Wünschenswert wäre, dass jede geringfügige, befristete Hilfstätigkeit und Gelegenheitsarbeit mittels Dienstleistungsscheck einfach bezahlt werden kann und damit diese Arbeiten besser legalisiert und Versicherungsschutz gewährleistet ist.

Der Dienstleistungsscheck ist durch Arbeitgeber einfach und niederschwellig zu erhalten, beispielsweise in Trafiken, Postämtern, etc. Er darf bei Beschäftigung mehrerer Arbeitnehmer bis zur 1,5fachen Geringfügigkeitsgrenze verwendet werden, darüber hinaus hat der Arbeitgeber die Dienstleistungsabgabe in Höhe von 19,4% der Beitragsgrundlage leisten.

Derzeit deckt der Dienstleistungsscheck eine Unfallversicherung ab. Er ermöglicht den Gelegenheitsarbeitenden aber auch eine freiwillige Kranken- und Pensionsversicherung.

Der Dienstleistungsscheck ist bis zur Geringfügigkeitsgrenze zugelassen, derzeit allerdings eingeschränkt auf nur wenige Tätigkeiten und nur in privaten Haushalten, was schade ist.

Der Dienstleistungsscheck könnte in ausgeweiteter Form auch jene Bereiche abdecken, die mittels geringfügiger Beschäftigung derzeit nicht abgedeckt werden können, weil diese Form starrer ist als der Dienstleistungsscheck.

Dies wäre eine einfache und kostengünstige Maßnahme, um Schwarzarbeit besser hintanzuhalten und gelegentlich geleistete Arbeiten zu legalisieren und zu versichern.

Dies gäbe auch Menschen, die sonst keine Arbeit hätten, bessere Möglichkeiten, zumindest gelegentlich und flexibel von den Stunden her zu arbeiten. Gleichzeitig würde der Einstieg in eine vollwertige Arbeit damit erleichtert. ■

Angenommen ☐	Zuweisung ☐	Ablehnung ☐	Einstimmig ☐	Mehrheitlich ☐